

**Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Anlagen für
das Haushaltsjahr 2021**

Der Vorsitzende der FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen, Herr Theodor Kohlmann, stellt für die FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen folgenden Antrag zum Haushalt 2021:

Bereitstellung von 10.000,00 € im Ergebnishaushalt 2021 für Vereine, die durch die Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten gekommen sind.

Dem Antrag der FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen wird mit 29 JA-Stimmen bei 2 NEIN-Stimmen zugestimmt.

Sodann wird aufgrund der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.01.2021, TOP 1, der vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Anlagen unter Berücksichtigung der in der Sitzung vorgelegten Änderungen als Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einstimmig beschlossen.

**Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2020
bis 2024**

Auf Grund der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.01.2021, TOP 2, wird der Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2020 bis 2024 vom 14.01.2021, unter Berücksichtigung der vorgelegten Änderungen, als Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über den Grunderwerb einer Fläche für die angestrebte Wohnbauentwicklung "Über dem Lerchenweg", Ortsteil Großentaft

Es wird einstimmig beschlossen, das Grundstück in der Gemarkung Großentaft, Flur 27, Flurstück 2, zu erwerben.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.01.2021, eingegangen am 12.01.2021

Einrichtung/Umgestaltung der vorhandenen Parkplätze vor dem Geschäftshaus "Marktpassage" in behindertengerechte Parkplätze, Frauen/Kinder-Parkplätze, Parkplätze für ältere Mitbürger, E-Fahrzeug-Ladestationen, Fahrradabstellplätze, Kurzparkerparkplätze

Der Gemeindevertreter, Herr Joachim Nophut, begründet für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Der Vorsitzende der FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen, Herr Theodor Kohlmann, stellt für die FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen folgenden Änderungsantrag:

Der Antrag auf Einrichtung/Umgestaltung der vorhandenen Parkplätze vor dem Geschäftshaus „Marktpassage“ wird zur weiteren Beratung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Dem Änderungsantrag der FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.01.2021, eingegangen am 12.01.2021

Anpassung/Umgestaltung des vorhandenen Fußgängerüberwegs an der L 3170 (Geschäftshaus "Marktpassage") an die heutigen Verkehrsanforderung gemeinsam mit Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement und der Polizei

Der Gemeindevertreter, Herr Joachim Nophut, begründet für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird mit 30 JA-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2021, eingegangen am 14.01.2021
Unterstützung der Eiterfelder Vereine in der Corona-Krise

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Gert Oehrling, begründet für die CDU-Fraktion den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Der Vorsitzende der FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen, Herr Theodor Kohlmann, stellt für die FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen folgenden Änderungsantrag:

Der Antrag zur Unterstützung Eiterfelder Vereine in der Corona-Krise wird an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereinswesen verwiesen.

Dem Änderungsantrag der FWG-/SPD-Koalitionsfraktionen wird mit 16 JA-Stimmen, bei 15 NEIN-Stimmen, zugestimmt.

Bekanntgaben des Bürgermeisters in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Januar 2021

1. Übertragung der rechtsgeschäftlichen Vertretung für die Holzvermarktung auf die Forstwirtschaftliche Vereinigung Osthessen (FVW-OH) ab 01.01.2021

Aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz war die Holzvermarktung nur bis zum Ende des Jahres 2020 über das Forstamt Burghaun bzw. die Forstbetriebsgemeinschaft Burghaun möglich. Daher war bis zum 01.01.2021 eine Neuregelung zu treffen. Der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Burghaun (FBG Burghaun) hat sich im September 2020 dafür ausgesprochen, die Holzvermarktung künftig durch die Forstwirtschaftliche Vereinigung Osthessen (FVW-OH) durchführen zu lassen. Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eiterfeld hat beschlossen, als Mitglied der FBG Burghaun nunmehr die rechtsgeschäftliche Vertretung für die Holzvermarktung aus dem Gemeindewald ab dem 01.01.2021 auf die FVW-OH im Rahmen der Neustrukturierung der Holzvermarktung in Hessen zu übertragen.

2. Anerkennung Zuwendungsbescheid Dorfentwicklung Eiterfeld

Dorfgemeinschaftshaus Wölf

Am 02.11.2020 hat der Gemeindevorstand den Förderantrag zur Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses in Wölf mit derzeit geschätzten Investitionskosten in Höhe von rund 1,1 Mio. € beim Landkreis Fulda, Fachdienst Regionalentwicklung, gestellt.

Im Dezember 2020 ist der Zuwendungsbescheid des Landkreises für die Bauleistungen und Honorarleistungen, Leistungsphasen 5 bis 8, für das Dorfgemeinschaftshaus in Wölf in Höhe von rund 565.000 € eingegangen und wurde vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 19.01.2021 anerkannt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt auf die Jahre 2021, 2022 und 2023 verteilt.

3. Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung im Wasserwerk Arzell

Neben der Erneuerung der Schaltanlage im Tiefbrunnen I wird die Erneuerung im Bereich der Automatisierungstechnik und der Fernwirktechnik des Wasserwerks erneuert. Des Weiteren ist geplant, die elektrotechnische Ausrüstung der Tiefbrunnen II und III zum Betrieb der Fernwirkanlagen zu überarbeiten. Die Gesamtkosten hierfür betragen rund 37.000 €.

4. Gemeindliche Stellungnahme im 2. Beteiligungsverfahren zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020

Die gemeindliche Stellungnahme vom 16.04.2020 aus der 1. Beteiligung wurde durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen nicht gewürdigt. Dies ist sehr bedauerlich; dem vorliegenden Entwurf mangelt es an Entwicklungsperspektiven und substanziellen Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raums. Der vorliegende Entwurf zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020 wurde daher durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eiterfeld erneut abgelehnt.

5. Geplante Fulda-Main-Wechselstromleitung der TenneT TSO GmbH (TenneT) von Osthessen nach Unterfranken

Die jetzt geplante, so genannte Fulda-Main-Leitung ist eine 380-Kilovolt-Wechselstromleitung, die das Umspannwerk Ludwigsau-Mecklar (Landkreis Hersfeld-Rotenburg) über das Umspannwerk Dipperz mit dem Umspannwerk Bergrheinfeld/West bei Schweinfurt verbinden soll. Bis 2031 soll die Leitung in Betrieb gehen. Der beauftragte Netzbetreiber TenneT hatte zum Projektauftritt im Sommer 2020 den Untersuchungsraum vorgestellt und hat im zweiten Planungsschritt den Korridornetzentwurf für die ab 2021 anstehende Bundesfachplanung veröffentlicht. Alle vorgeschlagenen Varianten durchqueren den Landkreis Fulda, da eine Anbindung des Umspannwerks Dipperz notwendig ist.

Die Marktgemeinde Eiterfeld ist von mehreren möglichen Trassenkorridornetzen räumlich betroffen.

In einer Online-Konferenz wurden interessierten Kommunen und Bürgern die Planungen vorgestellt.

Alle Ortsbeiräte der Marktgemeinde Eiterfeld wurden über den Sachverhalt und über die Onlinebeteiligung informiert. Ein enger Austausch mit dem Landkreis Fulda ist gegeben. Die **gemeindliche, ablehnende Stellungnahme** wurde im Rahmen des informellen Vorverfahrens gegenüber TenneT fristgerecht übermittelt.

Mittlerweile liegt eine allgemeine Rückinformation von TenneT vor. Im weiteren Verfahren hat die Öffentlichkeit mehrmals die Möglichkeit, sich direkt am Verfahren zu beteiligen. Im Rahmen der formalen Beteiligung finden hierzu in der Bundesfachplanung und in der Planfeststellung Antragskonferenzen und Erörterungstermine statt. Die Bundesnetzagentur lädt hierzu gesondert ein. Darüber hinaus bietet TenneT begleitend zum Verfahren immer wieder die Gelegenheit, sich im Rahmen unserer informellen Informationsveranstaltungen über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren und weitere Stellungnahmen und Hinweise abzugeben.

Ansprechpartnerin für individuelle Anfragen bei Tennenet ist Frau Cindy Schemmel. Als Referentin für Bürgerbeteiligung kann sie per Mail oder Telefon unter folgenden Daten kontaktiert werden: Cindy Schemmel, Telefon 09 21/5 07 40 24 24. E-Mail: fuldamain@tennet.eu, www.tennet.eu.

6. Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Geplante Errichtung und Betrieb von drei Windenergieanlagen in Schenklengsfeld (Repowering)

Im Rahmen der öffentlichen Beteiligung zum BImSchG-Genehmigungsverfahren wurde durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eiterfeld eine ablehnende Stellungnahme gegenüber dem Regierungspräsidium Kassel abgegeben (Natur- und Artenschutz, Rotmilan- und Uhuauftreten, Erscheinungsbild „Soisberg“, Beeinträchtigung Landschaftsbild, Auswirkungen Tourismus usw.). Der Erörterungstermin über die Einwendungen findet per Telefon-/Video-Konferenz am 03.02.2021 statt.

7. Antragstellung auf Förderung eines Projekts zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Klimaschutzmaßnahmen)

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eiterfeld hat Anträge auf Förderung eines Projekts zu Klimaschutzmaßnahmen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den drei gemeindlichen Kläranlagen „Eitratel“, Soisdorf und Großentaft gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 100.000 €. Darüber hinaus wurde ein Antrag für Energieoptimierung der Biologie auf der Kläranlage „Eitratel“ u. a. für neue Gebläse, Plattenbelüfter usw. gestellt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 300.000 €. Da die Marktgemeinde Eiterfeld seit 2010 zu den Klimaschutzkommunen gehört, wird eine Förderhöhe von 100 % beantragt. Neben den klimarelevanten Beiträgen wird gleichermaßen der kommunale Haushalt mittelfristig entlastet.

8. Anfrage der Telekom Deutschland GmbH wegen der geplanten Erschließung einer Mobilsendeanlage im Bereich Großentaft

Die Telekom Deutschland GmbH hat eine Anfrage über einen Suchkreis für eine geplante Mobilfunkanlage in der Gemarkung Großentaft eingereicht. Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eiterfeld hat vorgeschlagen, den Bereich „Sportgelände“ näher als Standort für eine Mobilfunksendeanlage zu betrachten und die Anfrage grundsätzlich positiv im Sinne der Zukunftsausrichtung zu begleiten. Dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eiterfeld obliegt die abschließende Entscheidung, ob ein kommunales Grundstück genutzt werden kann.

9. Freistellung von Kostenbeiträgen bei Verzicht auf den Besuch der Kindertagesstätte

Im Sinne des Infektionsschutzgesetzes wird den Eltern empfohlen, wenn möglich auf eine Betreuung in der Kindertagesstätte zu verzichten. Um Eltern und Kommunen bei den Beiträgen zu entlasten, ist von Seiten des Landes eine pauschale Unterstützung geplant, wenn keine Betreuung in der Kindertagesstätte erfolgt. Bürgermeister Scheich weist darauf hin, dass die Entlastung an die Eltern weitergegeben wird, und dies auch rückwirkend ab Januar 2021. Nach Kenntnis der genaueren Bestimmungen des Landes wird der Gemeindevorstand entscheiden.